

Lindenschule: Kunst mit Mauga

LINDENTAL (cpu) Kinder des Offenen Ganztags der Lindenschule haben sich im Rahmen des Projektes „Kunst und Schule“ kreativ mit dem Thema „Esskultur“ auseinandergesetzt. Angeleitet wurden sie von der Krefelder Künstlerin Mauga Houba-Hausherr, von den Kindern auch liebevoll „Frau Mauga“ ge-

nannt. „Die Kinder sollen frei von schulischen Vorgaben kreativ das Malen erlernen, dabei aber die Kunst als ernsthafte und disziplinierte Arbeit auffassen“, skizziert die Künstlerin ihre Arbeit an der Lindenschule. Mauga Houba-Hausherr richtete für das Kunstprojekt eigens ein kleines Atelier an der

Lindenschule ein und zeigte den Kindern unterschiedliche Pinsel- und Mischtechniken, ließ sie auch mit Fingern und Händen malen. Auch Staffeleien sowie ein großer Spiegel für die Selbstportraits gehörten zur Ausstattung des Ateliers.

Das Thema „Esskultur“ wurde von den Kindern kreativ und mit viel Freude umgesetzt. Jedes Kind bekam eine Entwurfsmappe. Darin sollte im Klappteil ein Selbstporträt mit Hilfe des Spiegels und eine kurze Selbstvorstellung erstellt werden. Im großen Innenteil wurde dann das Motiv malerisch entwickelt. War alles zur Zufriedenheit, ging es schließlich an das echte Leinwandbild, das die Kinder wie echte Künstler gestalteten.

„Die Künstlerin ist sehr nett und es hat viel Spaß gemacht“, so die Meinung von Tim, einem Viertklässler, der mit viel Freude an dem Projekt teilnahm.

Die fertigen Kunstwerke werden in Zukunft die Mensa der Lindenschule verschönern. Zunächst sind die schönsten Leinwände aber noch bis zum 15. Februar in der Sparkassenfiliale Lindental ausgestellt.



Grundschülerin **Anna-Lena** (mit **Mauga Houba-Hausherr**) hat mit Hilfe des Spiegels ein Selbstportrait gemalt.

FOTO: LINDENSCHULE